Zeitschrift: Emanzipation : feministische Zeitschrift für kritische Frauen

Herausgeber: Emanzipation

Band: 11 (1985)

Heft: 10

Buchbesprechung: Gelesen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bücher zum Schenken

Bücher zum Lesen

Waltraud Anna Mitgutsch DIE ZÜCHTIGUNG Claassen, Fr. 25.90

Roman über Beziehungen und familiäre Gewaltverhältnisse zwischen Frauen verschiedener Generationen

Karin Boye KRISIS

Neuer Malik Verlag, Fr. 27.50 Autobiographie der schwedischen Science-Fiction-Autorin ("Kallocain")

EINE FRAU IST EINE FRAU IST EINE FRAU...

Autorinnen über Autorinnen Promedia, Fr. 24.—

Über Autorinnen des 20. Jahrhunderts

Barbara Yurtdas EINEN MONDMONAT LANG Frauenoffensive, Fr. 18.50

Eine in der Türkei lebende Deutsche unterwirft sich dem Fastenmonat Ramazan, um durch den Weg des Fastens zu klären, ob sie in der fremden islamischen Kultur und Religion ein Zuhause finden kann.

Brigitte Nölleke IN ALLE RICHTUNGEN ZU-GLEICH

Denkstrukturen von Frauen Frauenoffensive, ca. Fr. 34.—

Die Logik weiblichen Denkens von vorpatriarchaler Zeit bis heute.

Ellen Kuzwayo MEIN LEBEN, FRAUEN GEGEN APARTHEID

Sub Rosa Frauenverlag, Fr. 27.50Bericht einer 71-jährigen in Soweto lebenden Sozialarbeiterin.

Christa Reinig FEUERGEFÄHRLICH Gedichte und Erzählungen über Frauen und Männer Wagenbach Taschenbuch 125, Fr. 13.50

Ein Querschnitt aus 30 Jahren

Aristphanes LYSISTRATA Wagenbach Taschenbuch 127, Fr. 14.—

Der berühmteste Frauenstreik gegen den Krieg der Männer, neu übersetzt von Erich Fried und kommentiert von Barbara Sichtermann.

Gisela Elsner DIE ZERREISSPROBE Rowohlt Taschenbuch 5622, Fr. 9.80

Erzählungen der Autorin, die sicherlich zu den bissigsten und scharfsichtigsten gehört, die die deutschsprachige Gegenwartsliteratur im Augenblick zu bieten hat.

Jana Cerna MILENA JESENSKA Neue Kritik, Fr. 18.70

Biographie der zu Unrecht vor allem durch ihren Briefwechsel mit Kafka berühmt gewordenen Journalistin, von ihrer Tochter geschrieben.

Anne Cuneo PORTRAIT DER AUTORIN ALS GEWÖHNLICHE FRAU: DIE ZEIT DER WEISSEN WÖLFE Limmat, Fr. 34.—

Anne Cuneos Schilderung des Lebens und Überlebens als Tochter einer Emigrantin in Lausanne.

Teolinda Gersão LANDSCHAFT MIT FRAU UND MEER IM HINTERGRUND Frauenbuchverlag, Fr. 27.50

Geschichte einer Frau, die nach dem Tod von Mann und Sohn langsam aus einer tiefen Depression herausfindet und ihre Handlungsfähigkeit zurückgewinnt.

GEGENWELTEN Erzählerinnen aus den Niederlanden Buntbuch, Fr. 16.70

Djuna Barnes LADIES ALMANACH Wagenbach, Fr. 23.—

Nachdruck der erstmals 1928 von Djuna Barnes anonym veröffentlichten Satire auf eine kulturelle weibliche Oberschicht (zu der sie selbst gehörte).

ausgesucht vom Buchladen Rapunzel in Liestal



Dale Spender FRAUEN KOMMEN NICHT VOR Sexismus im Bildungswesen Fischer. Die Frau in der Gesellschaft Fr. 9.80

Dale Spender beweist mit ihrer Studie, dass Chancengleichheit im Bildungswesen mitnichten verwirklicht ist. Männer dominieren das Erziehungswesen und gestalten unsere Bildung zu ihrem Nutzen. Frauen lernen in der Schule Subordination. Sie müssen männliche Dominanz als Tatsache akzeptieren. Spender weist nach, mit welchen Mitteln Mädchen in die gängigen Rollenbilder hineingepresst werden. So kommt den Mädchen in der Schulstunde durchschnittlich nur etwa ein Drittel der Aufmerksamkeit der Lehrkraft zu, während die Jungen die übrigen zwei Drittel beanspruchen.

Die Fähigkeit und Erfahrungen der Frauen werden übergangen oder diskreditiert. Einzig das Wissen der Männer gilt als allgemein und objektiv. Die Frauen verlieren in der Schule den Rest ihres Selbstwertgefühls und akzeptieren schliesslich die Rolle der Zweitrangigkeit.

Spender belegt ihre Forschungsergebnisse mit zahlreichen Untersuchungen, Statistiken und Interviews mit betroffenen SchülerInnen und Lehrkräften. Sie kommt zum Schluss, dass der Objektivitätsanspruch männlichen Wissens nicht mehr haltbar ist, und dass die Frauen mittels Frauenstudien unbedingt ihr eigenes Wissen aufdekken und den nächsten Generationen weitergeben müssen.

Das Buch hat mich wütend gemacht, erschüttert, aber auch in vielen Annahmen bestätigt. Ich kann es allen im Erziehungswesen tätigen (allen übrigen natürlich auch) nur empfehlen.